

Dr. Löffler,
Hermann

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1970

1AR(RSHA)/X796/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pl 105

PL 105
Dr. L ü f f l e r
(Name)

Hermann
(Vorname)

13.2.08 Ottweiler/Saarl.
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

2. Nachtrag

Enthalten in ListeJ-M.... unter Ziffer50.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1936..... in
(Jahr)

~~Berlin Charlottenburg, Lothaer Str. 86~~

Stuttgart-W., Hasenbergsteige 30

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WASt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 10.6.64 an: SK. Baden- Antwort eingegangen: 24.7.64
Württbg.

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom ...22.7.64..... in ,,Stuttgart-W., Hasenbergsteige 30

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin 1 Berlin 42, den 10. Juni 1964
I 1 - KJ 1 - 1600/63 Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

25. JUN. 1964
Eingl. 25. JUN. 1964
E/A/3306/64

MS Vorber.

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission - Zentrale Stelle -
z.H. v. Herrn KHK Weida -o.V.i.A.-
714 L u d w i g s b u r g
Wilhelmstr. 1

Landeskriminalamt
Baden-Württemberg
12. JUNI 1964
Alt. D. Alt.
Fz: SK. 2. St. III/14-180/63

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

✓ Dr. L ö f f l e r Hermann
(Name) (Vorname)
..... 13.2.08 Ottweiler/Saarland Stuttgart-W., Hasenbergsteige 30
(Geburtstag, -ort, -kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin

(Roggentin) KK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

**Dr. Dr. Hermann Löffler, Universitätsprofessor,
geb. am 13.2.1908 in Ottweiler/Saarland.**

Die gesuchte Person ist - ~~xxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

seit 7.4.1956 in Stuttgart-W, Hasenbergsteige 30.

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Hier keine Erkenntnisse.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

*Do 24
7.*

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. L ö f f l e r, Hermann
Place of birth: 13. 2. 08 Offweiler
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1224861

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

1940: Zellendorf, Prinz-Münzgrabenstr. 1

(Telephone No.)

Strepfing, Aufm. Hainstr. 32

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Stubař. - Bef.B1.3/45, 13/44 S. 62

- 1) Fotokop. vgl.
- 2) Anfragen: 20.2.62 München
- 3) S. Ahnenkarte
 - S. Ahnenkarte unter Hinweis „Sicherstellung Polen“.
 - S. Nepper „Kriegsakademie Mischberg“.

Hlw. 27.2.

FEB. 24 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	<i>Frankr., Spanien, Italien, 2 Jahre als Student</i> <i>Saarländer - 1.3.35</i>
Jungdo.:			Dienstgrad:	Deutsche Kolonien:
H.I.:			Gefangenschaft:	
SA.: * <i>7.6.28 - 6.4.28</i> <i>6.11.28</i>			Orden und Ehrenzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
SA.-Res.:			Verw.-Abzeichen:	
NSKK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
Ordensburgen:				
⚡-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad:	

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch
(von Frauen fittgemäß ausfüllen)

Name (leferlich schreiben): Löffler, Hermann
 in SS seit 1. 5. 1935 Dienstgrad: SS Mann SS-Einheit: R. i. L. H. A.
 in SA von — bis —, in HJ von — bis —

Mitgliedsnummer in Partei: 2 246 758 in SS: 220 064
 geb. am 13. 2. 1908 zu Wweiler Kreis: Wweiler
 Land: Türkelland (Saarland) jetzt Alter: 28 Glaubensbel.: wang.

Jetziger Wohnstz: Bulwer Charlottenburg Wohnung: Goethestraße 16 1/2 b. Gellage

Beruf und Berufsstellung: Hilfsarbeiter, Abteil im R. i. L. Hauptamt. R. A. H. A.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

nein

Ehrenamtl. Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe	von	bis
Freikorps . . .	von	bis
Reichswehr . . .	von	bis
Schutzpolizei . .	von	bis
Neue Wehrmacht	von	bis

nein

Letzter Dienstgrad nein

Frontkämpfer: nein bis — verwundet —

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: nein

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? wang. die zukünftige Braut? wang.
 (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — Nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? —

Lebenslauf:

Vom 13. 2. 1908 wurde ich als Hermann Löffler in Wweiler (Saarland) geboren. Von 1914-1919
 bewirkte ich die wang. Leinwand. Wingerarbeit in Wweiler.

Von Jahren 1918 - bis 1927 Les humanistische Lyrikerinnen
in H. Wendel/Saar, wo ich am 4. 4. 1927 die Reifeprüfung bestand.
Dann bezog ich die Universitäten Würzburg, Frankfurt/Main, München,
Biele, Bonn, Montpellier, Toulouse.

Hauptsächlich widmete ich mich den Arbeiten der Lyrik, Fabeln,
begleitenden Religionswissenschaft und Kirchenmusik. Daneben
auch die Sprachwissenschaft (germanische und romanische).

Am 3. 11. 1932 bestand ich meine Fachprüfung in H. Kain, (Re-
ferendarprüfung) für 2. Sprache am 24. 11. 1935 (Vereinsprüfung
in Würzburg/Saarland). Von 1935 bis am 1. 1. 1936 war ich als Privat-
dozent in H. Wendel/Saar tätig. Am 18. 11. 1936 wurde ich als
Rektor des R. in H. Hauptstadt durch Oberbürger Herrmann ein-
berufen.

Heil Hitler!

Herrmann Löffler.

8

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Gefttrand



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: Löffler Vorname: Kennam
Beruf: Leinwandseiler Jäh. Alter: 57 Jahre Sterbealter: 44 1/2 Jahre
Todesursache: Koronararterienverkalkung.
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: Prent Vorname: Julie
Jäh. Alter: 51 1/2 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: Keine.

Nr. 3. Großvater väterl. Name: Löffler Vorname: Karl Alois
Beruf: Fabrikarbeiter Jäh. Alter: — Sterbealter: 50 Jahre
Todesursache: Stichfallanfall mit Herzverfaltung.
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: Prent Vorname: Luise
Jäh. Alter: — Sterbealter: 63 1/2 Jahre
Todesursache: Krankeiten in Jugendzeit.
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: Prent Vorname: Karl
Beruf: Leinwandseiler Jäh. Alter: — Sterbealter: 49 Jahre.
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung, von Herzkrankeiten hergehend.
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: Schlote Vorname: Julie.
Jäh. Alter: 77 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: —

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Berlin (Ort), den 18. II. (Datum) 1936

Kennam Löffler
(Unterschrift)

Seite 10

I 2 a
Mu.

1127

Müncheberg/Mark, den 26.9.1944

A k t e n n o t i z .

Zum Akt Nr.

Der W-Stubaf. Dr. L ö f f l e r , Hermann Nr. 270 064
ist gemäß Mitteilung der Einsatzgruppe Kroatien, Einsatzkommando 2
(Serajewo) Az.: vom 12.4.1944

unter folgender Anschrift zu erreichen.
Dienstanschrift:

Heimatanschrift:

Strassburg, Mannheimerstr. 32

.....
-Obersturmführer



Dienstlaufbahn des

Name: Löffler, Hermann SS-Nr.: 270 064
 geb. am: 18. Feb. 1908 zu: Uttewiler / Schwabmünchen Pg.-Nr.: 2 246 758

Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung	Haupt- amtlich
Aufnahme in die SS						
1935	29.	April				
1937	30.	Juni	SS-Untersp.	RS-SS-Hauptamt	F. i.	
1937	1.	Juni	"	"	Stell. Leiter RA II	
1938	1.	Sept.	"	Ass. H. RFH	F. i. Abnahme e. d.	
1938	11.	Sept.	SS-Untersp.	"	"	
1940	1.	Nov.	"	SD-Hauptamt	F. i.	
1940	1.	Nov.	SS-Untersp.	"	"	
1944	30.	Jan.	SS-Stübsf.	"	Be find.	

Reichssicherheitshauptamt
I A 5 a Az.: 5 185

Berlin, den

Referent: W-Sturmbannführer Schwinge
H'Referent: W-Sturmbannführer Kutter

Betr.: Beförderung des W-Hauptsturmführers Dr. Hermann
L ö f f l e r, W-Nr. 270 064, zum W-Sturmbannführer.

I. Vermerk: Das Amt III, die Gruppe I B, im RSiHA, sowie der Befehlshaber in Straßburg bitten, W-Hauptsturmführer Dr. Löffler mit Wirkung vom 30.1.44 zum W-Sturmbannführer zu befördern.

Pg.seit: 1.5.33 Pg.-Nr.: 2 246 758

W seit: 1.5.35 W-Nr.: 270 064

SA vom 5.11.32 bis Übertritt zur W

Alter: 35 Jahre (geb. 13.2.08 in Ottweiler/Saar

- ggl. - verh. seit: 19.3.38 - Alter der

Ehefrau: 25 Jahre Kinder: 1941 Fehlgeburt
(s. Attest)

Wehrverhältnis: Sipo-Einsatz im Südosten.

Auszeichnungen: KVK II. Kl. m. Schw.

Letzte Beförderung: 1.11.1940.

Dienststellung: zurzeit im hptamtl. Dienstver-
hältnis beim Kommandeur der
Einsatzgruppe Agram, Dozent
für mittlere und neuere Ge-
schichte an der Universität
Straßburg.

Schulbildung: Gymnasium bis Abitur, Studium:
Geschichte u. dtsh. Sprach- u.
Literatur-Wissenschaft u. Reli-
gions-Wissenschaft. Nov. 32 Refe-
rendar-Examen, Febr. 35 Ass.-Exa-
men, 1940 Dr. phil.

Um sprach- und landes-kundliche Studien zu treiben unterbrach Dr. L. sein Studium an der deutschen Universität und besuchte Universitäten in Frank- reich und Spanien. Vom 16.2.36 bis 30.6.40 war Dr. L. hauptberuflich im Rasse- und Siedlungs- Hauptamt-W, dem Persönlichen Stab-RF (Ahnenerbe) und dem SD-RF tätig. Neben seiner jetzigen Tätig-

b.w.

14
keit als Dozent an der Universität Straßburg ist er weiterhin in aufopfernder Weise für den SD RFW tätig. Zurzeit befindet sich Dr. L. wieder im hauptamtlichen Dienstverhältnis des SD+RFW.

W-Hauptsturmführer Dr. Löffler hat sich bisher sehr gut bewährt. In charakterlicher Hinsicht ist Nachteiliges bisher nicht bekanntgeworden. Weltanschaulich ist er gefestigt.

W-Hauptsturmführer Dr. Löffler gehört der Laufbahn " leitender Dienst " an. Er ist später für eine Verwendung als Dozent der künftigen Fahrerakademie der Sipo und des SD vorgesehen.

Die Bestimmungen des W-Befehls vom 15.11.42 sind erfüllt.

Es wird daher vorgeschlagen, den W-Hauptsturmführer Dr. Löffler mit Wirkung vom 30.1.44 zum W-Sturmbannführer zu befördern.

II. Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung.

III. W-Personalhauptamt mit der Bitte um weitere Veranlassung.

IV. Nach Genehmigung zurück an RSiHA - I A 5 - .

I.V.

IA 5 H 107 H 10	IA 5 a 6.307.4 Ku/Gz.
-----------------------	-----------------------------

V.

1) Vermerk:

Nach den "C-Unterlagen gehörte Dr. Löffler dem Rasse-u. Siedlungshauptamt in der Zeit vom 17.2.36 bis 30.6.40 an. 1944 war er Kommandeur der Einsatzgruppe Agram und am 26.9.44 beim EK 2 der EG. Kroatien.

In dem Bef. Bl. 13/44 wird er als Angeh. des Amtes III im RSHA genannt, dessen Sachgebiet nach dem GVPl. des RSHA v. 1.10.43 "Deutsche Lebensgebiete (Inland)" war, und im Bef. Bl. 3/45 als Angeh. des RSHA ohne nähere Angaben.

Als Zeuge wurde er in den Verfahren 112 Js 2/62 der StA München I und 24 Js 976/61 der StA Köln vernommen.

2) Schreiben an StA München I zu 112 Js 2/62 gem. Formbl. 3.

3) Schreiben an StA Köln zu 24 Js 976/61 gem. Formbl. 3.

4) 15. XI. 1964

B., den 20. Okt. 1964

gef. NOV. 1964
zu 2) Formbl. 3 } kale
" 3) " 3 }

16
Der Leiter der Zentralstelle im Lande Nordrhein-Westfalen

für die Bearbeitung von nationalsozialistischen
Massenverbrechen in Konzentrationslagern

bei dem Leitenden Oberstaatsanwalt in Köln

Geschäfts-Nr.:

24 Js 976/61 (Z)

10.11.1964

(Bitte bei allen Schreiben angeben).

5 Köln, den

Justizgebäude Appellhofplatz

Fernruf: 23 31 51

Fernschreiber: 08 - 88 14 83



Anlagen
Abschreiben
Dr. Kosi M.

An den

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21

Turmstrasse 91

V.
1. XII 1964 (berl. u. München)
13. NOV. 1964
H

Zu: 1 AR (RSA) 796/64

Betr.: Dr. Hermann L ö f f l e r , geb. am

13.12.1908 in Ottweiler/Saarland.

- Ihr Schreiben vom 20.10.1964.

Bezugnehmend auf Ihr obiges Schreiben wird Ihnen mitgeteilt, daß es sich bei 24 Js 976/61 (Z) um ein Sammelaktenzeichen handelt. Ohne Angabe der dazugehörigen Sonderheftnummer ist es aus technischen Gründen leider ausgeschlossen, die Vernehmung des pp. Löffler zu finden.

Auf Anordnung

Bergmann

Justizangestellte

Aktenzeichen: 112 Js 2/62

Obiges Aktenzeichen bei Rückantwort erbeten

13
8 München 35, den 16.11.64

Postfach

Justizgebäude Maxburgstraße

(Fernruf: 55971)

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München I

An die
Geschäftsstelle
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstr. 91



Betreff: Dr. Beisner Wilhelm
wegen Verd.d.Mordes (NSG)

Zu dort. AZ.: 1 AR (RSHA) 796/64

In der Anlage wird Vernehmungsniederschrift des Dr.Hermann Löffler auf Anforderung vom 20.10.1964 übersandt.

i.A.

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht München I
Geschäftsstelle 26

Wilhelm
ja

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht München

18
62
z.Zt. Stuttgart, den 27.8.1962

- 112 Js 2/62 -

Anwesend:

Staatsanwalt Dehner
als Vernehmender

Justizangestellte Kraiss
als Protokollführerin.

Vernehmungsniederschrift

Zur Staatsanwaltschaft Stuttgart vorgeladen erscheint

Dr. Hermann L ö f f l e r ,
geb.13.2.1908 in Ottweiler/Saar
Hochschulprofessor in Heidelberg
wohnhaft in Stuttgart, Hasenbergsteige 30

Mit dem Gegenstand der Vernehmung vertraut gemacht, erklärt er:

Ein SD-Führer namens Dr. Beisner ist mir völlig unbekannt.
Ich habe diesen Namen im Zusammenhang mit dem Sicherheitsdienst
nie gehört und kann mich auch nach Vorzeigen des Lichtbildes
an Dr. Beisner nicht erinnern. Demgemäss ist mir auch
nichts über den Einsatz Dr. Beisner's in Kroatien bekannt.
Ich selbst war bis Sommer 1943 wissenschaftlicher Assistent
am Historischen Seminar der Universität Strassburg . Ich
wurde dann zum SD zunächst nach Belgrad, dann nach Agram
und schliesslich nach Ossieg kommandiert. Insgesamt habe
ich mich 9 bis 10 Monate in Jugoslawien aufgehalten , davon
lediglich 2 bis 3 Wochen in Agram, höchstens insgesamt 1 Monat.
Ich war dort lediglich mit dem Abfassen von Berichten
über die dortigen Volkstumsverhältnisse und die gesamte
politische Situation befasst, da man eigentlich keine rechte
Verwendung für mich hatte. Einen Dr. Beisner habe ich im
Rahmen dieser Tätigkeit , wie bereits oben erwähnt, nie

19
63

kennengelernt. Über die Aufgaben und die Tätigkeit der SD-Einsatzkommandos in Jugoslawien im Jahre 1941 ist mir nichts bekannt. Von Judenaktionen habe ich nichts gehört. Es ist mir aufgefallen, dass ich beispielsweise in Agram kaum einen Menschen gesehen habe, der jüdisches Aussehen hatte. (1943).

Ich vermag daher zum Gegenstand dieses Verfahrens keine sachdienlichen Agaben zu machen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

[Signature]
H.

Z.B.

[Signature]
H. Löffler
H. L.

V.

1) Vermisch.

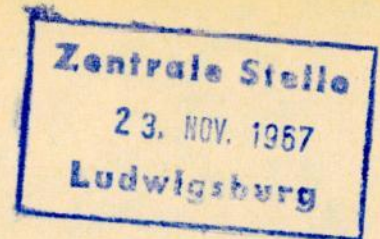
Werde den vorliegenden Erkenntnissen nach keine begründeten
 Beschäftigungskräfte dafür vorhanden, daß Hr. Höpfles, genannt
 dem NSWH angehöre. Die Tatsache, daß er in den
 Ref. Nr. 13/44 und 3/45 als Angehöriger des NSWH genannt
 wird, dürfte auf keine SB-Teilnahme im Ausland und
 keine lediglich personelle Teilnahme am NSWH zurückzuführen
 sein. Bei dieser Festlage ist hier nichts weiter zu veranlassen.

2) Frau H. in Eggers m. d. B. eines Kennzeichens
 (Hr. Höpfles) kommt u. U. für "Verbreit." als Zeuge im Nachhinein
 (Kaffr. 24.11.64)

✓ 3) NSWH-Verbreit. bezogen.

20. NOV. 1964
H

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnissnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 15. NOV. 1967
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

16. 1. 68
[Signature] StA.

2. Hier austragen.

Sch